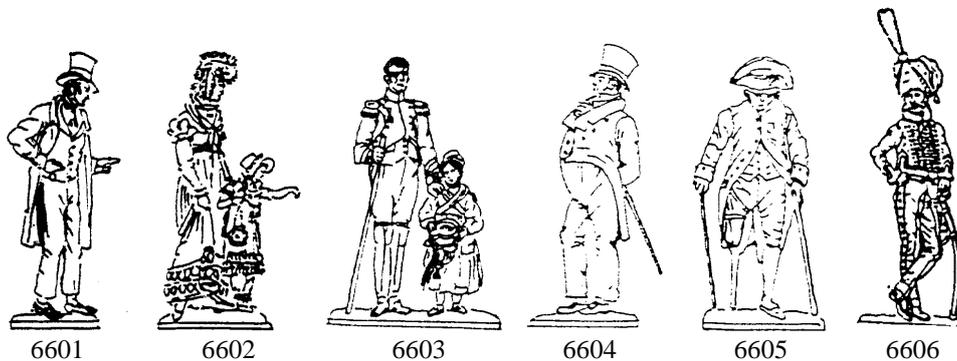


Serie 66: Der blinde Kürassier

(Zeichnung: K. Breyer, Gravur: S. Jahn)



Die Serie soll bewußt die andere Seite des Krieges zeigen. Wurden die erfolgsverwöhnten jungen Männer in ihren bunten Uniformen mit ihren Orden zunächst bewundert, waren diejenigen, die nur als Invaliden die Heimat erreichten dann von der Wohltätigkeit ihrer Mitmenschen abhängig.

Diese Serie setzt die lockere Folge von „halbzivilen“ Szenen der Napoleonischen Zeit fort, die unter dem Arbeitstitel „Der Boulevard“ zusammengehören. Uniformen gehörten zum Straßenleben und die Uniformierten sind in dieser Zusammenstellung nicht vorrangig als „Militär“ sondern als Teil des normalen Lebens zu sehen. Bisher dazu erschienen ist bereits die [Serie 65](#) („Das leichte Mädchen“). Weitere Serien sind vorgesehen. Reizvoll für den Uniformkundler ist dabei die Verwendung der schmucken Ausgangsuniformen, für die im Felde kein Platz ist. Der auf dem Foto abgebildete Brunnen gehört nicht zum Lieferumfang.

